

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903

12.10.1902



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 12. Oktober 1902.

II. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Fürst Ottokar	Jan van Gorkom.
Kuno, Erbfürst	Josef Mart.
Agathe, seine Tochter	Henriette Mottl.
Mennchen, deren Verwandte	Käthe Warmersperger.
Kaspar, } Jäger	Hans Keller.
Max, }	Fritz Rémond.
Samiel, der schwarze Jäger	Heinrich Schilling.
Kilian, ein reicher Bauer	Wilhelm Beyer.
Ein Eremit	Peter Lordmann.
Erste } Brautjungfer	Frieda Meyer.
Zweite }	Sophie Dietrich.
Dritte }	Leopoldine Größinger.
Fürstliche Jäger	Hermann Benedict.
	Max Schneider.
	Adolf Hallego.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Die große Pause findet nach dem zweiten Aufzuge statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Unpäßlich: Luise Angerer. **Krank:** Anna Glocker.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 14. Oktober. 11. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten).

Der Meister von Palmyra. Dramatische Dichtung in 5 Akten und einem Vorspiel von Adolf Wilbrandt.

Wegen Unpäßlichkeit von Käthe
Wärmersperger wird

Charlotte Brunner
vom Stadttheater in Freiburg i. B.

in Partie des Aennchen singend.